

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Alfred Bernheim [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kursächsischer Dragoner</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: HF 283</p>
--	---

## Beschreibung

Inventareintrag: "Kavallerist, stehend, Gewehr bei Fuß, Modell wie 282, in weißer Uniform mit blutroten Aufschlägen und blutroter Weste, hohen schwarzen Stiefeln mit Sporen, Pallasch und weiß eingefasstem, schwarzen Dreispitz. Purpurn gehöhter weißer Rocaillesockel. Gefäß und Scheidenende des Pallasches fehlen, Gewehrmündung, kleiner Finger der rechten Hand und Schleife am Dreimaster repariert. Meissen, um 1755 Schwertermarke"

Das Foto kann nicht eindeutig dieser Figur zugeordnet werden. Es könnte auch die Plastik Inv. Nr. HF 282 sein.

Das Stück ist seit dem II. Weltkrieg verschollen.

MAKR

## Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, glasiert und staffiert  
Maße: Höhe: 22 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Porzellanmanufaktur Meissen
	wo	
Hergestellt	wann	1755
	wer	
	wo	Meissen
Form entworfen	wann	

wer Johann Joachim Kändler (1706-1775)  
wo

## Schlagworte

- Figur (Darstellung)